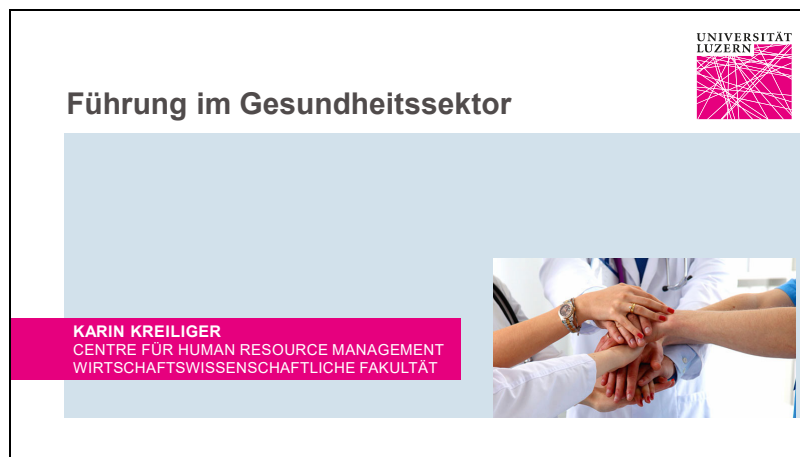


Luzern, 2. November 2017

**Dies Academicus der Universität Luzern vom 2. November 2017**

## **Doktorierende berichten aus ihren Forschungsprojekten**

Karin Kreiliger MSc, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

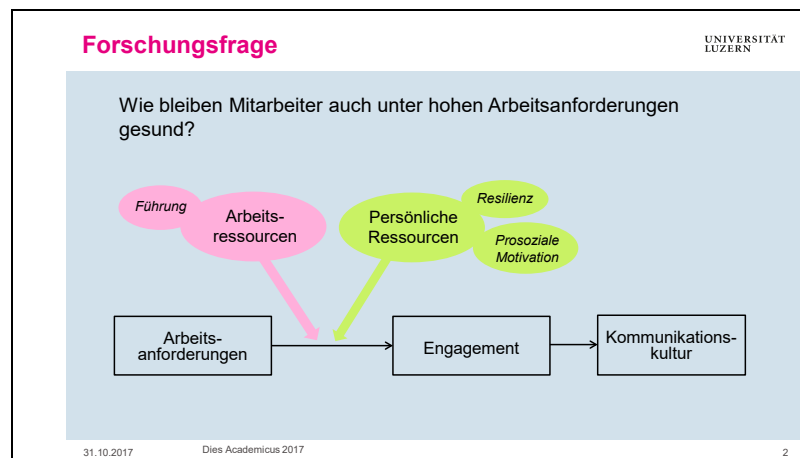


Sehr geehrte Damen und Herren

In meiner Dissertation geht es um das Thema «Führung im Gesundheitssektor».

Ich arbeite in diesem Projekt zusammen mit Dr. Manuela Morf, sie ist Oberassistentin an unserem Center für Human Resource Management.

Luzern, 2. November 2017



Im Bereich des Personalmanagements beschäftigen wir uns mit dem Menschen bei seiner Arbeit.

Dabei interessiert uns die Frage, was Mitarbeiter bei der Arbeit gesund hält und wie sie auch unter hohen Arbeitsanforderungen physisch und psychisch gesund und leistungsfähig bleiben.

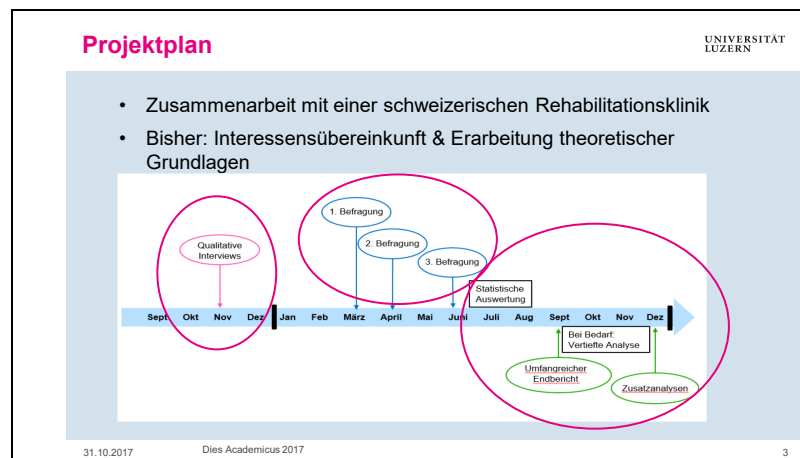
In meinem Forschungsprojekt untersuche ich diese Beziehung zwischen Arbeitsanforderungen und Work Engagement. Wobei Work Engagement in der Literatur als Gegenstück zu Burnout verstanden wird.

Um zu verstehen, wie MA auch unter hohen Arbeitsanforderungen gesund und engagiert bleiben, analysiere ich verschiedene Einflussfaktoren auf diese Beziehung: Einerseits Arbeitsressourcen und andererseits Persönliche Ressourcen.

Unter Ressourcen versteht man in der Arbeits- & Organisationspsychologie all jene Faktoren, die uns helfen, mit Belastungen umzugehen und unsere Ziele zu erreichen. Ressourcen können sowohl in der Arbeitssituation als auch in der Person selber liegen.

Zudem untersuchen wir die Effekte von Engagement auf die Kommunikationskultur.

Luzern, 2. November 2017



Wie gehe ich nun vor, um meine Forschungsfrage zu untersuchen:

- Dieses Projekt findet in Zusammenarbeit mit einer schweizerischen Reha-Klinik statt.

Bisher habe ich verschiedene Gespräche mit der Klinik geführt, um die Forschungsfrage zu entwickeln und die Zusammenarbeit zu koordinieren. Anschliessend stand die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen im Zentrum.

Hier sehen Sie auf der Zeitachse die nächsten Schritte des Projektes:

- Momentan führe ich qualitative Interviews mit Mitarbeitern der Klinik durch, um den Fragebogen auf die spezifischen Bedürfnisse der Klinik anzupassen
- Danach folgt die Datenerhebung im Frühling 2018 in drei Wellen
- Und schliesslich werde ich die Daten auswerten und auf dieser Grundlage *ein erstes Paper im Rahmen meiner Dissertation verfassen*.

Luzern, 2. November 2017

UNIVERSITÄT  
LUZERN

**Relevanz**

- Gesunde und engagierte Mitarbeiter als Grundlage für eine hohe Versorgungsqualität
- Wichtigkeit von Ressourcen

**Aufwärtsspirale**

Vorhandene Ressourcen erleichtern den Aufbau von neuen Ressourcen



31.10.2017      Dies Academicus 2017      4

Ja warum braucht es dieses Forschungsprojekt?

- Gesunde und engagierte Mitarbeiter sind die Grundlage für eine hohe Versorgungsqualität im Gesundheitsbereich
- Hohe Arbeitsanforderungen alleine führen nicht zu Stress, sondern erst der Mangel an verfügbaren Ressourcen
- Die gezielte Stärkung und Nutzung von Ressourcen bietet daher ein enormes Potenzial

Hier setzt meine Studie an. Durch ein besseres Verständnis der Wirkungsweise von Ressourcen ergeben sich zahlreiche Ansätze für Interventionsmöglichkeiten.

Studien konnten zudem zeigen, dass durch die Stärkung von Ressourcen selbstverstärkende Prozesse ausgelöst werden:

- Vorhandene Ressourcen erleichtern den Aufbau von neuen Ressourcen –

Ein ressourcenstarkes Arbeitsumfeld bietet damit die Grundlage für gute Arbeitsleistung, höhere Arbeitszufriedenheit, mehr proaktives Verhalten und damit einer hohen Versorgungsqualität.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!